

Protokoll der Vorstandssitzung vom 12.11.2025

Ort der Veranstaltung: Landwirtschaftsschule Bad Segeberg
Beginn der Veranstaltung: 17:00 Uhr
Ende der Veranstaltung: 18:04 Uhr
Name der Protokollant: Christine Seiler

Teilnehmende:

Die Teilnehmerliste ist in der Geschäftsstelle einsehbar.

Tagesordnung

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung.....	2
2	Genehmigung des Protokolls vom 16.06.25	2
3	Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes	2
4	Vorstellung und Beschluss der IES-Änderung	4
5	Bestätigung der Aufnahme neuer Mitglieder.....	6
6	Verschiedenes	6

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende Joachim Schütt eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere jene Mitglieder, die zum ersten Mal an einer Mitgliederversammlung teilnehmen.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde der neu anwesenden Mitglieder.

Herr Schütt stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Da die Mitgliederversammlung laut Satzung unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 (17 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls vom 16.06.25

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 16.06.25 ist allen zugegangen. Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen einstimmig angenommen.

3 Berichte des Vorsitzenden, des Regionalmanagements und des Landesamtes

Frau Höltig kommt um 17:10 Uhr zur Sitzung. Es sind somit 23 (18 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

(siehe Präsentation, Seite 4-14)

Frau Seiler berichtet über die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten der AktivRegion im Jahr 2025. Sie beginnt mit einem Überblick über aktuelle Veranstaltungen. So fand am 9. und 10. Juli 2025 das Netzwerktreffen „Regionalmanager unter sich – Wir für uns!“ statt, bei dem der Austausch zwischen den Regionalmanagements im Vordergrund stand. Am 21. Juli 2025 wurde gemeinsam mit dem Vorstand ein Zwischenbilanz-Workshop durchgeführt. Seit Juli 2025 ist die AktivRegion Holsteins Herz Mitglied in der ARGE Binnenland.

Herr Schütt berichtet von der Teilnahme am Segeberger Wirtschaftstag am 24. September 2025 in Wahlstedt sowie am Landesnaturschutztag Schleswig-Holstein in Neumünster am 06.11.2025.

Zudem berichtet Herr Schütt über das „Landgespräch - mit den AktivRegionen im Dialog“, das am 29. September 2025 in Rendsburg stattfand. Rund 200 Teilnehmende aus allen 22 schleswig-holsteinischen AktivRegionen kamen zusammen, um sich über aktuelle Themen der Regionalentwicklung auszutauschen. Neben einer Podiumsdiskussion mit EU-Abgeordneten fanden verschiedene Fachforen statt. Die AktivRegion Holsteins Herz beteiligte sich gemeinsam mit Projektträgern am Fachforum „Daseinsvorsorge und Lebensqualität“ und stellte dort die Projekte „Präventive Hausbesuche“ des Amtes Bornhöved sowie die „Lehrküche zur Kinder- und Erwachsenenbildung“ der Stadt Reinfeld vor.

Anschließend informiert Frau Seiler über die künftige Entwicklung des LEADER-Programms auf EU-Ebene. Die geplante Reform des mehrjährigen Finanzrahmens sieht vor, LEADER möglicherweise nicht mehr als eigenständiges Förderinstrument fortzuführen. Künftig soll ein gemeinsamer Fonds alle Förderbereiche abdecken, die ländliche Entwicklung wäre dann nicht mehr Teil der Ge-

meinsamen Agrarpolitik. Damit wäre auch mit weniger Fördermitteln zu rechnen. Die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen (BAG LAG) hat hierzu bereits ein Positionspapier vorgelegt, das die Bedeutung von LEADER für die ländliche Entwicklung betont.

Herr Smuda weist darauf hin, dass der aktuelle Vorschlag der Europäischen Kommission der GAP (Gemeinsamen Agrarpolitik) für die Zeit nach 2027 in der aktuellen Version vom EU-Parlament abgelehnt wird. Derzeit werden auf allen Ebenen (Land, Bund, EU) Gespräche geführt.

Frau Seiler weist darauf hin, dass die „Eckpunkte zur Ausgestaltung der GAP nach 2027“ unter folgendem [Link](#) nachzulesen sind. Des Weiteren hat die BAG LAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschland) dazu ein [Positionspapier](#) verfasst.

Im Anschluss berichtet Frau Seiler über die Arbeit des Regionalmanagements. Im Jahr 2025 fanden insgesamt neun Gremiensitzungen statt. Dabei wurden sieben Projekte aus dem Grundbudget und sechs Jugendprojekte beschlossen. Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste drei Newsletter, 13 Presseartikel, zwei Pressemitteilungen sowie 64 Social-Media-Beiträge. Darüber hinaus nahm das Regionalmanagement an 32 Veranstaltungen teil, darunter Fortbildungen, Workshops und Netzwerktreffen, und führte über 80 Beratungsgespräche mit Projektträgern. Zu den Höhepunkten der Projektarbeit zählen unter anderem die Einweihung des integrativen Spielplatzes am Konrad-Adenauer-Ring in Bad Segeberg sowie der neue Gemeindebus der Kirchengemeinde Bornhöved, der bei einer Jugendkirchenveranstaltung in Hamburg gesichtet wurde.

Im Jugendförderfonds wurden 2025 insgesamt sechs Projekte mit einer Fördersumme zwischen 759 und 800 Euro bewilligt. Gefördert wurden:

- Echo Racing´s Teamstand / Schülergruppe der Th.-Mommsen-Schule Bad Oldesloe (800 €)
- Eine sichere Laube in unserer Kleingartenparzelle / Stadtschule Bad Oldesloe (800 €)
- Mit Maske Schnorchel – Jugend erlebt Wasser neu / Tauchsportgemeinschaft Bad Segeberg e.V. (759 €)
- Innenausbau des Pfadfinderbauwagens / Kreuzbundgilde e. V. Bad Oldesloe (790 €)
- „Pedalos für Integrationsteam „Handinhandball“, Kinderturnen, Jugendtraining und Projekt „Kein Kind ohne Sport“, Familien in Bewegung“ / SV Todesfelde von 1928 e. V. (800 €)
- Tanztheater „Alice im Wunderland“ / Oldesloer Musikschule für Stadt und Land e.V. (800 €)

Zum Stand der Projekte seit Beginn der Förderperiode 2023 berichtet Frau Seiler, dass der Vorstand bislang 27 Projekte beschlossen hat, von denen sich die meisten in Umsetzung befinden oder bereits abgeschlossen sind. Zwei Projekte warten noch auf einen Zuwendungsbescheid, drei weitere sind derzeit beim Landesamt in Bearbeitung. Darüber hinaus wurden 15 Projekte über die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) umgesetzt. Insgesamt beläuft sich das Investitionsvolumen auf rund 12,86 Millionen Euro bei einer Fördersumme von 4,27 Millionen Euro für 43 Projekte.

Neuigkeiten gibt es auch aus dem Landesamt. Am 7. April 2025 wurde die neue Richtlinie zur Ortskernentwicklung (GAK) veröffentlicht. Antragsberechtigt sind Gemeinden und Gemeindeverbände mit einem Fördersatz von bis zu 65 Prozent. Für andere Antragsteller wie Vereine, Kirchen

oder private Träger liegt der Fördersatz bei bis zu 35 Prozent, bei einem Eigenanteil von mindestens 25 Prozent. Neu ist, dass keine Z-Bau-Prüfung mehr erforderlich ist und die Antragstellung nur noch zu festgelegten GAK-Calls erfolgen kann. Das bisherige „Windhundprinzip“ entfällt. Die Zuschusshöhe liegt zwischen 7.500 Euro und 600.000 Euro, Ortskernentwicklungskonzepte werden mit bis zu 35.000 Euro gefördert und sind sieben Jahre gültig. Der nächste GAK-Call ist für den 2. März 2026 geplant.

Herr Smuda vom Landesamt ergänzt, dass Ortsentwicklungskonzepte (OEK), die älter als sieben Jahre sind, zwar fortgeschrieben werden können, hierfür jedoch eine erneute Bürgerbeteiligung erforderlich ist. Dadurch entstünden nahezu die gleichen Kosten wie bei der Erstellung eines neuen Konzepts.

Er weist außerdem darauf hin, dass früher für alle Schlüsselprojekte im Konzept Bonuspunkte vergeben wurden, während inzwischen nur noch für ein einziges Schlüsselprojekt – das sogenannte Leuchtturmprojekt – Bonuspunkte vergeben werden. Zudem findet künftig nur noch ein jährlicher Förderaufruf („Call“) statt, jeweils zum 1. März.

Abschließend informiert Frau Seiler über das Förderprogramm Binnenlandtourismus Schleswig-Holstein. Die Projektauswahl der nicht-investiven Projekte fand am 7. Oktober 2025 statt. Der nächste Förderaufruf erfolgt am 1. Januar 2026. Für nicht-investive Projekte ist die Antragstellung bis zum 31. März 2026 möglich, für investive Projekte bis zum 30. April 2026. Grundsätzlich ist die Mitgliedschaft der Antragstellenden in einer Lokalen Tourismusorganisation (LTO) erforderlich oder alternativ eine vertragliche Zusammenarbeit nachzuweisen.

4 Vorstellung und Beschluss der IES-Änderung

(siehe Präsentation, Seite 15-16)

Die geänderte Integrierte Entwicklungsstrategie (IES) sowie eine Erläuterung der vorgenommenen Änderungen wurden den Mitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Frau Seiler berichtet, dass im Rahmen einer Zwischenevaluierung der AktivRegion Holsteins Herz (Förderperiode 2023–2027) Anpassungsbedarfe an der IES identifiziert wurden. Grundlage hierfür waren eine Online-Befragung, Gespräche mit dem Vorstand, Monitoring-Daten sowie ein Workshop. Aus der Evaluierung ergaben sich folgende wesentliche Änderungen:

- **Überarbeitung der Ziele**
Im Kernthema „Mobilität“ wurde das neue Ziel 5.3 „Förderung punktueller Fahrradinfrastruktur (Servicepunkte, Rastplätze, Abstellanlagen)“ aufgenommen, um gezielt kleinere Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur zu fördern.
- **Anpassung der Projektauswahlkriterien**
Die Bewertungskriterien wurden vereinheitlicht, um Chancengleichheit zwischen den Projekten zu gewährleisten. Die maximale Punktzahl für kernthemenspezifische Kriterien wurde auf 15 Punkte gedeckelt.
- **Vereinheitlichung der Förderhöchstsumme**
Künftig gilt für alle Antragstellenden eine einheitliche Förderhöchstsumme von 100.000 Euro, um eine gerechtere Mittelverteilung und eine größere Projektvielfalt zu ermöglichen.

– **Redaktionelle Korrekturen**

Aktualisierung von Mitgliederlisten, Korrekturen bei Zieldefinitionen und Anpassungen bei Nachhaltigkeitskriterien.

Diese Änderungen sollen die Effizienz und Fairness der Fördermittelvergabe erhöhen und die Entwicklungsstrategie der Region gezielt weiterentwickeln.

Es sind 23 (18 ö / 5 p) stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Zur Wahrung des Stimmverhältnisses nehmen an der Beratung und Beschlussfassung teil:

- von den **öffentlichen Mitgliedern**: Frau Schulz (Amt Nordstormarn), Herr Backhaus (Gemeinde Travenbrück), Herr Pflugshaupt (Gemeinde Krems II), Herr Brust (Gemeinde Schmalensee) und Frau Feig (Amt Leezen),
- von den **privaten Mitgliedern**: Herr Erdmann, Herr v. Reichenbach (TV Trappenkamp), Frau Horstmann, Herr Schulz und Herr Grabnitzki.

Interessenkonflikte bestehen weder bei den teilnehmenden Mitgliedern noch beim Regionalmanagement.

Somit nehmen 10 stimmberechtigte Mitglieder (5 öffentliche / 5 private) an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Die Mitglieder der LAG AktivRegion Holsteins Herz beschließen die Änderung der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion Holsteins Herz (IES) gemäß Erläuterung vom 22. Oktober 2025 bezüglich in folgenden Punkten:

- Überarbeitung der Ziele (Kap. E)
- Überarbeitung der Projektauswahlkriterien (Kap. G)
- Anpassung der Höchstföderungsgrenzen Fördersummen (Kap. I)
- Redaktionelle Korrekturen

Die Mitglieder stimmen wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis

Abgegebene Stimmen: 10

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %)): 5/50

5 Bestätigung der Aufnahme neuer Mitglieder

Der Vorsitzende berichtete über die zum 01.01.2026 eingegangenen neuen Mitgliedsanträge. Die Mitgliederversammlung befasste sich mit den zwei Anträgen auf Mitgliedschaft. In diesem Zusammenhang stellte sich Frau Renate Wieck persönlich vor.

Der Kreissportverband Segeberg (vertreten durch Holger Böhm) war entschuldigt und konnte nicht anwesend sein.

Die Versammlung beschloss einstimmig, beide Bewerbungen anzunehmen, und hieß die neuen Mitglieder im Verein Holsteins Herz herzlich willkommen. Die Mitglieder freuen sich auf eine aktive und engagierte Mitarbeit der Neuzugänge.

Im Anschluss informierte der Vorsitzende über drei Austritte zum Jahresende:

- Holstein Se(h)en e. V., vertreten durch Jürgen Bucksch
- Sally Schrader
- Ulrich Pommerenke

Nach diesen Veränderungen zählt der Verein zum 01.01.2026 insgesamt 127 Mitglieder.

6 Verschiedenes

Abschließend gibt Frau Seiler einen allgemeinen Ausblick auf kommende Veranstaltungen und Fördermöglichkeiten:

- Regionalbudget 2026
Geplanter Aufruf zu Jahresbeginn. Gefördert werden kleine, nachhaltige Projekte in der Region mit Gesamtkosten bis zu 20.000 €.
- Zentraler Arbeitskreis – Fördermittelinformation
Voraussichtlich am 19. Januar 2026.
- KLEE – Konferenz für ländliche Entwicklung & Engagement
Eine gemeinsame Veranstaltung der AktivRegionen Eider-Treen-Sorge und Dithmarschen am 22. September 2026 in Heide.
Schwerpunkt: Ehrenamt, Engagement und Impulse für den ländlichen Raum.
- Landesgespräche – mit den AktivRegionen im Dialog
Voraussichtlich am 16. März 2027 im Hohen Arsenal in Rendsburg.
Fokus: Rückblick auf die laufende Förderperiode und Ausblick auf die kommende Förderphase.

Zudem wird noch auf bevorstehenden Veranstaltungen hingewiesen:

21.11.25: Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027 – Aktueller Stand und Vorschlag der Europäischen Kommission >> [Mehr Informationen & Anmeldung](#) / 10:00 – 11:30 Uhr / online

25.11.25: Schulung „barrierefreie Website“ (RM-Intern)

25.11.25: Zurück zur Nahversorgung – Neue Einkaufsmöglichkeiten >> [Mehr Informationen](#)

26.11.25: Forum Elektromobilität Schleswig-Holstein in Kiel >> [Mehr Informationen](#)

02.12.25: Online-Praxiswerkstatt - Leerstand gestalten für lebendige Orte >> [Mehr Informationen](#)

09.12.25: Vorstandssitzung

13.11.2025

gez. J. Schütt

1. Vorsitzender

gez. C. Seiler

f. d. Protokoll

Anlage 1:

Präsentation Vorstandssitzung vom 12.11.2025 inkl. Änderungen (nach Sitzung)